

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Schweitzerisches Kriegs-Recht

Hermsdorff, Martin Hermsdorff, Martin

Franckfurt, Jm Kriegs-Jahr 1704.

Illustration: Caroli VIII.

urn:nbn:de:gbv:45:1-9778

CAROLI VIII. Königs in Frankreich / so auch
mit den Schweizern sich verbündet / Bildnuß.



218

219



Als auch sein Sohn LUDOVICUS XII. den Italiänischen Krieg fortsetzte / so war nicht allein eine starcke Parthey Schweizer auf seiner Seite / sondern die andern / die under LUDOVICO MORO, Herzogen zu Meyland stuhnden/wolten nicht wider die Frankosen fechten/ sondern legten die Wassen nieder/ und verursachten/ daß der gute Herzog An. 1500. von den Frankosen gefangen ward.

Es währete aber diese Freundschaft nur biß 1510. Dañ als die Schweizer ihre Pension von Franckreich wolten erhöhet haben; so mochte sie König LUDOVICUS XII. Berge Bauren gescholten haben: das könten sie nicht vergessen / und thaten Franckreich in kurzer Zeit grossen Schaden. Dañ An. 1512. sahten sie den verjagte Herzog von Meyland MAXIMILIANUM SFORTIAM wieder ein/und bekamē dafür die 4. Italiän. Nemter Lauis/Luggaris/Mendrys und Meynthal zum Trinckgelt. Als das folgende 1513. Jahr die Frankosen Novara im Meyländischen belägerten/ thaten die Schweizer einen so desperaten Aufsfall/ daß die ganze Armee confundiret ward. Ja sie machten mit dem Kaiser MAXIMILIANO I. und mit dem König in Engelland dem HEN.